

Gemeindenachrichten

Öblarn, im Jänner 2003

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Da sich rund um die Gemeindestube einige Neuerungen ergeben haben, möchte ich Sie wieder von offizieller Seite darüber informieren.

Der Gemeinderat hat am **10.01.2003** wieder eine Sitzung abgehalten, wobei unter anderem folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Voranschlag der Feuerwehr: Der Voranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Öblarn wurde einstimmig mit einer Summe von € 9.100,-- im ordentlichen Haushalt beschlossen.

Voranschlag der Gemeinde: Auch der Voranschlag der Marktgemeinde Öblarn wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Einnahmen in Höhe von € 1.567.500,-- stehen Ausgaben in Höhe von € 1.682.400,-- gegenüber, woraus sich ein Abgang von € 114.900,-- ergibt. Die Hauptursache für diesen Abgang liegt vor allem bei jenen Ausgaben, die nicht von der Gemeinde beeinflussbar sind, z. B. Beiträge an den Wasserverband oder an den Sozialhilfverband. Es wird aber trotzdem versucht, die für Öblarn so wichtigen Projekte umzusetzen, wie z. B. die Aufbahrungskapelle oder der Neubau des Rüsthauses mit Musikheim.

Bergbauverein: Der Gemeinderat hat einstimmig die Teilnahme an einem Leader+ Projekt beschlossen. In diesem Projekt enthalten sind neben einer Kooperation mit Schladming/Rohrmoos noch einige Maßnahmen, die in Öblarn diesbezüglich umgesetzt werden. Es können damit bei einer Eigenleistung von € 8.000,-- auf zwei Jahre verschiedene Fördergelder für die Umsetzung dieses für Öblarn so wichtigen Projektes lukriert werden. Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bei Herrn Dembski Günther und seinem Team für den unermüdlichen Einsatz bedanken.

Bahnhof: Auf Grund des derzeit noch im Bahnhofsbereich vorhandenen Verladegleises befürchtet die ÖBB, dass es dort zu Gefahrensituationen kommen könnte. Nach einem Gespräch des Gemeindevorstandes mit einem Vertreter der ÖBB und Abklärung der rechtlichen Situation hat der Gemeinderat nun beschlossen, bei der Politischen Expositur Gröbming die Verordnung eines "Fahrverbotes ausgenommen Bahnkunden" für den Bahnhofsbereich nördlich der grünen Insel zu beantragen. Es wird diese Maßnahme auf den praktischen Verkehrsfluss keine Auswirkungen haben, sondern es wird damit eine rechtliche Klarstellung und Forderung der ÖBB erfüllt.

Rüsthaus und Musikheim: Nach vielen Vorgesprächen und Verhandlungen konnte nun erreicht werden, dass auf dem Grundstück zwischen Freizeithalle und Landmarkt nicht nur die Feuerwehr eine neue Heimstätte findet, sondern auch ein neues Musikheim und möglicherweise Räumlichkeiten für verschiedene Vereine geschaffen werden können. Es werden nun endlich sowohl für die Feuerwehr als auch für die Musik zeitgemäße Räumlichkeiten entstehen, um vor allem die Schlagkraft der Feuerwehr und ihrer Einsatzbereitschaft weiter zu erhöhen. Durch die Lage dieses Grundstückes ist die verkehrsmäßige Anbindung nun besser gegeben und es kann dadurch für die umliegenden Anrainer des inneren Ortes eine wesentliche Erleichterung geschaffen werden. Außerdem ergeben sich durch die Nähe zur Freizeithalle ungeahnte Möglichkeiten und Verbesserungen bei diversen Veranstaltungen, sodass der gesamte Bereich aufgewertet wird. Darüber hinaus kann für interessierte Vereine zusätzlich die Möglichkeit geschaffen werden, diverse Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt zu bekommen. Wir bitten in diesem Zusammenhang alle Öblarner Vereine, sich bei der Marktgemeinde Öblarn zu melden, wenn Sie Interesse daran haben sollten. Wir freuen uns darüber, dass damit endlich der Grundstein für einen langgehegten Wunsch und dringend notwendigen Neubau gelegt werden konnte.

Kanalgebühren: Die Marktgemeinde Öblarn hat seit dem Jahre 1997 die gleichen Kanalbenützungsgebühren. Da die Kosten seit damals natürlich gestiegen sind, musste ein jährlich immer größer werdender Abgang verzeichnet werden. Die Steiermärkische Landesregierung als Aufsichtsbehörde der Marktgemeinde Öblarn hat nun dringend eine entsprechende Anpassung der Kanalbenützungsgebühr gefordert, da dies sonst für die Marktgemeinde Öblarn große Nachteile (auch bei Bedarfszuweisungen) hätte. Der Gemeinderat hat dazu nun einstimmig beschlossen, die Kanalbenützungsgebühr von € 2,18 auf € 2,50 exklusive USt mit Indexbindung (Anpassung über 5 %) anzuheben. Diese Anhebung gilt ab dem Abrechnungsjahr 2003. Die entsprechende Anpassung wird mit der Endabrechnung 2003 vorgenommen werden.

In eigener Sache: Der letzten Ausgabe einer lokalen Postwurfzeitung war eine grüne Anforderungskarte für diverse Informationen aus dem Gemeinderat beigefügt. Es war dabei unter anderem die Rede von Gemeinderatssitzungsprotokollen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinderatssitzungsprotokolle ausschließlich von der Marktgemeinde Öblarn erstellt und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verwaltet werden. Gemäß der Stmk. Gemeindeordnung kann jedermann in vom Gemeinderat genehmigte Verhandlungsschriften im Gemeindeamt Einsicht nehmen. Diese Verhandlungsschrift stellt das einzige offizielle Dokument diesbezüglich dar. Andere entsprechende Wiedergaben des Verlaufes einer Gemeinderatssitzung sind daher als persönliche Mitschriften und Informationen zu werten und haben keinen offiziellen Charakter. Wir können Ihnen dazu jetzt schon vorausschauend mitteilen, dass sich das Informationsangebot der Marktgemeinde Öblarn in der nächsten Zukunft wesentlich erweitern wird. Diesbezügliche Vorarbeiten zusammen mit einer Öblarner Computerfirma sind bereits angelaufen. Es ist unser Ziel, unseren Öblarnerinnen und Öblarnern sowie allen Interessierten die vielfältigsten Informationen praktisch weltweit zur Verfügung stellen zu können. Wir werden Sie darüber noch entsprechend informieren.

Weihnachtsbeleuchtung: Es musste leider auch heuer wieder verzeichnet werden, dass Teile unserer Weihnachtsbeleuchtung gestohlen wurden. Neben einzelnen Leuchtmitteln wurden teilweise ganze Baumbelichtungen entwendet. Es ist sehr schade, dass dadurch nicht nur die Weihnachtsbeleuchtung ständig ergänzt und repariert werden muss, sondern dass dies auch hohe Kosten verursacht, die aus Steuergeldern aufgebracht werden müssen. Dies geht bei weitem über einen Lausbubenstreich hinaus. Selbstverständlich wurden diese Zwischenfälle bei der Gendarmerie zur Anzeige gebracht.

Aufbahrungskapelle: Nach erfolgter Ausschreibung werden nun die Aufträge an die Firmen vergeben. Es ist geplant, nach Ende des Winters sofort mit den Bauarbeiten zu beginnen. Wir werden Sie auch dazu am Laufenden halten.

Termine: In der Vergangenheit ist es leider immer wieder zu Kollisionen der jeweiligen Veranstaltungstermine gekommen. Um dies in Zukunft vermeiden zu können und die Termine wirklich zu koordinieren, bitten wir alle Veranstalter, sich VOR Terminfestlegung mit dem Tourismusbüro in Verbindung zu setzen, da hier ein zentraler Veranstaltungskalender aufliegt.

Internetanbindung: Da viele Öblarnerinnen und Öblarner einen Internetanschluss haben, sind verschiedene Wünsche nach einer leistungsfähigeren Internetanbindung laut geworden. Es wurde dazu seitens der Telekom die Aussage getroffen, dass bei einer genügend großen Anzahl von potentiellen Interessenten eine ADSL-Verbindung für den Bereich Öblarn eingerichtet wird. Sollten Sie daher an einer derartigen Internetanbindung Interesse haben, setzen Sie sich dazu bitte mit dem Postamt Öblarn in Verbindung, wo die entsprechenden Unterlagen aufliegen. Wir hoffen, damit eine dem heutigen Standard entsprechende technische Lösung zu erhalten.

Sollten Sie irgendwelche Anliegen, Verbesserungswünsche, Fragen oder auch Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte einfach an mich oder an unser Gemeindeamt. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mit lieben Grüßen!

Ihr Bürgermeister:
Anton Knerzl